



KKJD Peine Newsletter

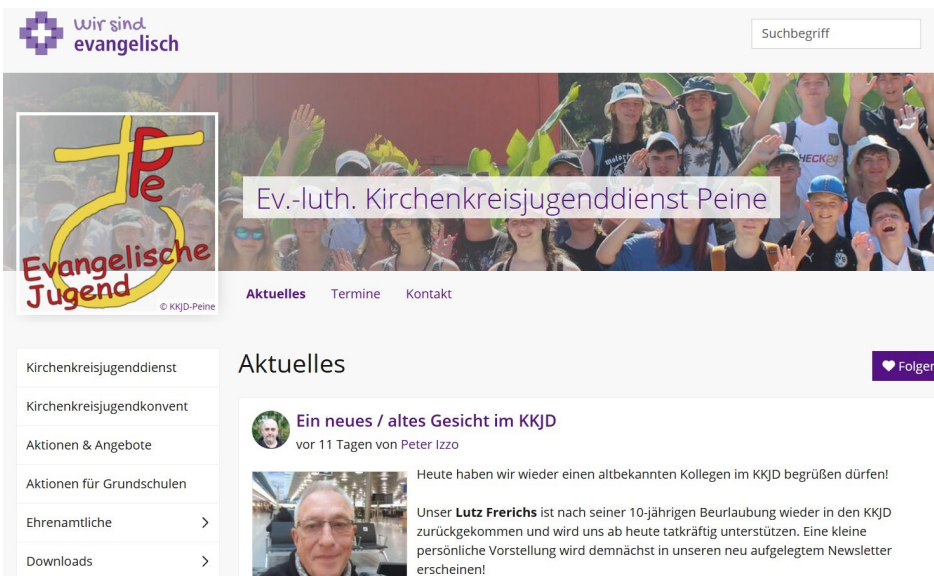
September 2024

WILLKOMMEN

Unser Newsletter ist wieder da!

Herzlich Willkommen zu unserem neuen Newsletter! Hier findest Du jede Menge Berichte & Informationen rund um den Kirchenkreisjugenddienst Peine. Außerdem informieren wir Dich über verschiedene Aktionen, die in den kommenden zwei Monaten stattfinden werden und für welche Events Du Dich anmelden kannst, da noch Plätze frei sind.

Und nun viel Spaß beim Stöbern!



Lange haben wir überlegt ob wir eine neue Website erstellen sollen oder unser altes Format beibehalten. Letztendlich sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass eine einfachere und entschlackte Website vieles vereinfachen wird.

Unser alter Webauftritt war etwas behäbig im Seitenaufbau und auch

kompliziert, wenn alle Kollegen daran mitarbeiten wollten. Nun sind wir auf die einfachere Variante umgestiegen, welche ebenfalls von der Landeskirche Hannover gehostet wird.

Wir hoffen, das euch diese neue Version gefällt und ihr sie häufig frequentiert.....



© Diakon Axel Steiner

Themen & Inhalte

- Seite 1 [Begrüßung & Info
- Seite 1 [Die neue Website des KKJD Peine
- Seite 2 [Vorstellung der KKJD MatSt.
- Seite 2 [Vorstellung Diakon Lutz Frerichs
- Seite 3 [Kinderfreizeit 2024 im Harz
- Seite 4 [Regionaler Konfitag
- Seite 4 [Bootstour auf der Fuhse
- Seite 5 [Verabschiedung des Jugendpastors J. Bergau
- Seite 5 [Andacht von Lotte Ahrens
- Seite 6 [Bericht der Spanienfreizeit
- Seite 7 [Verabschiedung des alten KKJK Vorstand
- Seite 8 [Der Neue Kirchenkreisjugendvorstand
- Seite 9 [Service für Kirchengemeinden
- Seite 9 [Kommende Termine & Veranstaltungen

Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Peine - Zehnerstraße 8 - 31226 Peine

Tel: 05171 584931 - E-Mail: kkjd@kirche-peine.de - Website: kkjd-peine.de

Die Materialstelle des KKJD Peine

Wir wollen euch noch einmal daran erinnern, dass wir eine Materialstelle in unserem Kirchenkreis haben, wo sich zum Beispiel alle Ev.-luth. Kirchengemeinden, Kindergärten oder die Diakonie kostenfrei Material für ihre Gemeindefeste oder sonstigen Veranstaltungen ausleihen können.

Bei Vorlage einer gültigen Juleica - Card aus dem Kirchen/Landkreis Peine, gewähren wir 50% Rabatt auf unsere Ausleihpreise. Unser Ehrenamts-Rabatt soll eine Anerkennung und Wertschätzung für Menschen sein, die sich in freiwillig und unentgeltlich in der Jugendarbeit engagieren. ***Dieses Angebot gilt nur für den Privatgebrauch / Privatfeiern, nicht für Vereine, Firmen, Verbände und Institutionen!***

Ebenso kann jede Privatperson, Firma oder Verein dieses Angebot nutzen. Für weitere Informationen und eine Übersicht unseres Materialien findet ihr auf unserer Homepage unter der Adresse:

<https://evangelischejugend-peine.de>

Für Bestellungen nutzt bitte unser Warenkorbsystem. Diese Anfrage wird dann von uns überprüft und bestätigt, ggf. auch abgesagt, falls das Material an diesem Wunschtermin nicht verfügbar ist.

Öffnungszeiten der MatSt.

Montag: **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Dienstag: **Geschlossen**

Mittwoch: **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Donnerst.: **Geschlossen**

Freitag: **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefon: **05171 9889 131**

Fax: **05171 9889 132**

Email: **materialstelle@kirche-peine.de**



© KKJD-Peine

Neuer Diakon im KKJD



10 Jahre Urlaub sind nun vorbei. Seit dem 01. August arbeite ich wieder auf halber Stelle im Kirchkreis Peine. Viele von euch werden mich nicht mehr kennen, aber ich denke, dass wird sich nach und nach ändern. Einige von euch kennen mich noch und haben mich sehr liebevoll begrüßt. Gerne steige ich wieder in die Arbeit ein.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist mir immer noch sehr wichtig. Zu dem mache ich immer noch Musik und würde gerne wieder Gitarrenunterricht anbieten. Das soll aber nur ein Teil meiner Arbeit werden, schauen wir mal, was wir noch zusammen alles auf die Beine stellen können. Ich freue mich darauf immer mehr und mehr in das kirchliche Leben hier in Peine hineinzuwachsen.

Euer **Lutz Frerichs**

Kontakt

Zehnerstraße 8

31226 Peine

lutz.frerichs@evlka.de

05171 5849 32

Das ganze Leben ist ein Hörspiel - Kinderfreizeit 2024 im Harz

von Ronja Halleemann

In diesem Jahr war die Vorfreude auf die Kinderfreizeit wieder so groß, dass wir uns direkt am Anfang der Sommerferien auf den Weg machten in den sagenumwobenen Harz.

Bei schönstem Wetter ging es los. Allen voran Heidrun Hahn und Claudia Neumann, die wie schon in den letzten Jahren unser grandioses Küchenteam bildeten. Auch wir kämpften uns durch die Mehru-mer Baustelle und so stiegen kurz darauf dann auch die 24 Kinder, unser Mitarbeiterteam Henri, Lina, Inga und Sandrine und Pastorin Ronja Halleemann in Oderbrück aus. Parallel hatte sich auch Diakon Axel Steiner vollbeladen mit vielen geheimnisvollen Materialien auf den Weg gemacht. Am frühen Nachmittag erreichten wir also alle wohlbehalten unser gemütliches Freizeitheim: eine ehemalige Skihütte in Oderbrück, St. Andreasberg. Und dann ging es endlich richtig los: Kennenlernen, Zimmer beziehen, Koffer auspacken, Süßigkeiten-Vorräte verstauen und die Umgebung erkunden.

Es folgten 10 wunderbare Tage, alles im Zeichen unseres Themas „Hörspielhelden“: bestes Freizeitwetter, eine abenteuerliche und wunderschöne Umgebung, spannende, lustige und kreative Programme,



leckeres Essen (jeden Tag gab es etwas passend zu unseren jeweiligen Helden), Freizeitkiosk und Klo-Dienste, Abendkreise und Morgenandachten und ganz besonders eine einzigartige Gemeinschaft. Je-

den Tag lernten wir ein neues Hörspiel kennen und wurden von Franko Frankoni und Gitta Glitta in die Hörspielwelt entführt. Immer mit dabei: Die eigenen Hörspielheldinnen und Helden der Kleingruppen: Amira Aktuell, Benno Backstage, Cleo Configuriert und Dario Defacto.



Nicht nur mit Bibi und Tina, den Teufelskickern oder den Drei ??? erlebten wir echte Highlights: wir haben Rätsel gelöst und Aufgaben bewältigt, einen Kriminalfall ermittelt und fast gelöst, getanzt und geschauspielert und manche ihr Talent im Biathlon entdeckt, wir haben den Nebel bewundert, der manchmal alles einhüllte, die Wanderung zum Stausee und das Baden darin gemeistert, die unglaublichen Talente unseres Mitarbeiterteams entdeckt und natürlich die große Show am letzten Abend gefeiert, als beim großen Hörspielpreis die Goldenen Schallplatten an die Hörspielheldinnen und –helden verliehen wurden.

Ich bin mir sicher, wir könnten noch Seiten füllen mit all den besonderen Erlebnissen. Danke also an Euch alle dafür, dass ihr unsere Freizeit so besonders gemacht habt: Danke an das beste Freizeit-Team, an alle Eltern für das große Vertrauen und ganz besonders an Euch Kinder. Es war einfach eine wunderschöne Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Einzig ein Geheimnis konnte kein Hörspielheld und keine Hörspielheldin lösen: Warum hatten Franko Frankoni und Gitta Glitta doch immer wieder so eine gewisse Ähnlichkeit mit Ronja und Axel?

Aber wer weiß, vielleicht erfahren wir das im nächsten Jahr. Klar ist jedenfalls: Das ganze Leben ist ein Ponyhof! Oder vielleicht doch ein Hörspiel?

Regionaler Konfitag von Ronja Halleemann

Am Sonntag, dem 02. Juni 2024, trafen sich bei sommerlichen Temperaturen und kuscheliger Bewölkung fast alle der 47 neuen Konfis unseres Verbundenen Pfarramtes zu einem fröhlichen Kennenlern-



Nachmittag rund um Kirche und Gemeindehaus in Mehrum. Mit dabei waren auch Diakon Axel Steiner, Pastor Detlef Albrecht, Pastor Benjamin Peyk und Pastorin Ronja Halleemann.

Neben dem Kennenlernen (und Wiedersehen) gab es verschiedene Workshops, bei denen ganz unterschiedliche Fähigkeiten gefordert waren und manches Talent neu entdeckt wurde.

Zum Abschluss feierten wir eine Andacht zum Thema „Mut und Neubeginn“ und verabschiedeten uns nach einem lauten, lustigen Nachmittag in einer tollen Gemeinschaft.

Liebe Konfis, schön, dass ihr da seid, wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch!



Bootstour auf der Fuhse von Axel Steiner

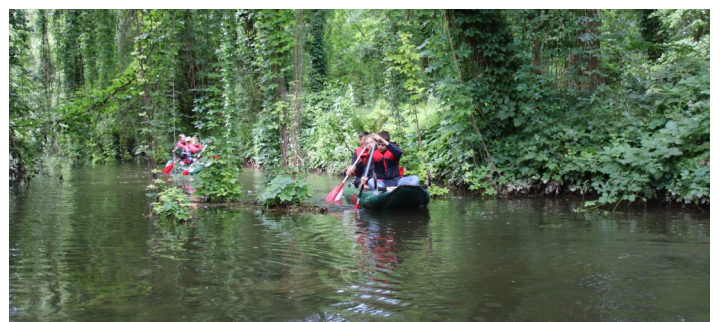
Seit einigen Jahren macht die Evangelische Jugend einmal im Jahr die Fuhse zwischen Gadenstedt und Peine unsicher. Denn dann ist „Fun auf der Fuhse“, organisiert von Diakon Axel Steiner. Auch in diesem Jahr starteten wieder 12 Jugendliche, um die Fuhse auf der 4-stündigen Paddeltour kennenzulernen. Unterwegs sind sie dabei mit Schlauchkanadiern aus der Materialstelle des Kirchenkreisjugendienstes Peine, die sich übrigens jeder kostengünstig ausleihen kann. Diese Boote sind sogar ausgelegt für Wildwasser Stufe 2, was für die Fuhse allerdings nicht notwendig ist.

Anspruchsvoll ist der kleine Fluss dennoch, da man auf kleinem Raum viel steuern muss und mitunter relativ viele Büsche und Bäume ins Wasser ragen.

Nach einer gewissen Eingewöhnung hatten aber alle Bootsmannschaften ihre Boote gut im Griff.

Auf der Tour sah man sogar Eisvögel, Nutrias, Störche und Graureiher.

Picknick gab es kurz vor der Überquerung des Mittel-landkanals. Danach war es dann auch nicht mehr weit bis zur Aussetzstelle am P3 in Peine. Für alle ging damit eine tolle und aufregende Bootstour zu Ende.



Abschied des Jugendpastors Julian Bergau



Ihr lieben Menschen in der Ev. Jugend Peine!

Der Sommer hat für mich eine berufliche Veränderung gebracht: Seit 1.8. bin ich nun als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Göttingen tätig – und nicht mehr als Pastor im Kirchenkreis Peine. Das bedeutet auch: Meine Zeit als Kirchenkreisjugendpastor ist zu Ende. Und so möchte bzw.

muss ich an dieser Stelle „Tschüss“ sagen!

Mir geht es dabei so: Es ist ein lachendes und ein weinendes Auge dabei. Denn na klar, ich freue mich auf meine neuen Aufgaben. Aber zugleich heißt es eben, Abschied zu nehmen von der Zeit mit Euch. Das fällt mir nicht leicht. Denn es war eine intensive Zeit: Es hat mir viel Freude gemacht, die Jugendarbeit hier im Kirchenkreis zu begleiten, dabei zu sein und mitzugestalten!

Vor allem Ihr habt es zu etwas Einzigartigem gemacht: Es war großartig, Euch kennenlernen zu dürfen, Eure Ideen und Power zu erleben, die Ihr hier einbringt, auf so vielen Ebenen – ob als Teilnehmende, als Teamer:innen, im Konvent ...

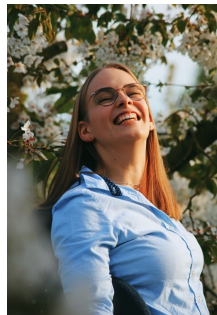
All diese Erlebnisse und Begegnungen haben mich auch persönlich sehr bereichert. Beeindruckend war besonders, wie so viele, allen voran der Vorstand, auch während der Corona-Zeit am Ball geblieben sind und sich auch bei manch anderen Herausforderungen nicht den Wind aus den Segeln haben nehmen lassen!

Nun wünsche ich Euch allen einen guten Start nach den Sommerferien – und möchte einfach noch einmal von Herzen Dank sagen für die Zusammenarbeit und das Vertrauen! Die gemeinsame Zeit wird ihren festen Platz in meinem Herzen behalten.

Gottes Segen für die Wege, auf die es Euch führen mag – als Ev. Jugend hier in Peine und auch ganz persönlich!

**Euer jetzt ehemaliger Kirchenkreisjugendpastor
Julian Bergau**

Newsletter—Andacht von Lotte Ahrens für Euch



Freundschaft ist etwas ganz Besonderes. Zwischen Menschen und Tier, oder die Beziehung zu Gott, überall begegnet und prägt uns Freundschaft. Eigentlich findet man Freundschaft überall.

Jedem von uns ist es bestimmt schon mal passiert, dass er einen guten Freund verletzt hat, ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt. Wir können Freunde viel tiefer als fremde Menschen treffen, weil wir emotional verbunden sind. Freunde stehen miteinander alles durch und das Vertrauen in einen Freund ist unglaublich hoch. Wir sollten uns immer dessen bewusst sein, dass wir unsere Freunde durch diese Verbindung am meisten treffen können. Erzählt dir deine beste Freundin etwas, vertraut sie dir damit etwas an, was sie eventuell keinem anderen anvertraut. Wenn du dieses Vertrauen missbrauchst und jemandem etwas weiter erzählst verletzt es einen zutiefst und eure Beziehung wird gebrochen. Dieses Gefühl kennt mit Sicherheit jeder von uns.

Auch Gott kann man alles anvertrauen. In Gebeten und Meditationen kann man mit ihm reden. Er ist immer da und steht immer an deiner Seite. Wenn du an ihn glaubst, kann er für dich da sein.

Streit darf es in einer Freundschaft geben. Es ist wichtig, dass man sich in einer Freundschaft alles sagen kann und es immer wieder zur Versöhnung kommt. Natürlich kann es auch passieren, dass man sich in einer Freundschaft auseinanderlebt. Freundschaften aus der Kindheit gibt es vielleicht nicht mehr, weil man umgezogen ist, oder man sich anders entwickelt hat.

Freundschaften sind schon lange mehr als nur: „Wollen wir zusammen spielen?“, sowie man das im Kindergarten gemacht hat. Man ist einfach aufeinander zugegangen und hat ganz selbstverständlich miteinander gespielt. Heute wissen wir Freundschaft ist ein Geben und Nehmen. Es ist harte Arbeit das Vertrauen aufzubauen und zu erhalten. Es ist eine große Verantwortung das Vertrauen von seinem Gegenüber zu tragen.

Es ist wie ein Schatz, den man hütet, wie ein Rohdiamant, der vorsichtig bearbeitet wird, damit er nicht kaputt geht, keine Risse bekommt und seine volle Pracht entfalten kann. Macht euch bewusst, dass ihr alle Träger eines solchen Schatzes seid.

Von wem tragt ihr einen Schatz? Wer trägt euren Schatz? Was bedeutet für euch Freundschaft?

Diese Fragen möchte ich euch als Impuls mit auf den Weg geben. Eure **Lotte Ahrens**

Bericht der Spanienfreizeit von Diakon Thorben Lais



Spanien Freizeit vom 06.07- 20.07

Der Campingplatz S' Abanell in Blanes, für die nächsten 2 Wochen quasi unser neues Zuhause. Unsere neuen Zimmer waren bunte Zelte, die mit Holzboden und Doppelstockbetten ausgestattet waren. Ob sich einige von uns das Ganze vielleicht ein bisschen luxuriöser vorgestellt hatten? Vermutlich ja, denn die Begeisterung beim Erblicken der Zelte und der Betten war jetzt nicht die größte. Zum Glück stellte sich schnell raus, dass die Betten besser waren als sie aussahen. Aber jetzt erstmal zum Anfang unserer Reise. Pünktlich um 12:30 Uhr standen 36 aufgeregte Teilnehmer und 6 motivierte Teamer auf dem Busparkplatz der BBS Peine, denn die Fahrt sollte um 13 Uhr los gehen. Die Betonung liegt auf sollte.

Denn wie der Verkehr nun mal so ist, stand der Bus kurz vor Peine im Stau und hatte somit ca. 1 Stunde Verspätung. Nicht sonderlich schlimm, aber natürlich ein bisschen nervig. Als der Bus dann da war, wurden Taschen und Koffer eingeladen und es wurde eingestiegen. Jeder suchte sich einen Platz. Als dann alle mit ihren Plätzen mehr oder weniger zufrieden war, ging es los, schließlich hatten wir ja eine 20-stündige Fahrt vor uns. Die Fahrt war lustig aber auch anstrengend, da schlafen ziemlich schwierig war. Naja nach dem wir nach 20 Stunden dann endlich angekommen waren, hieß es erstmal bei 27° zum Campingplatz laufen. Nachdem wir dann vor Ort noch drei Mal die Camps wechseln mussten, hieß es Zelte aufteilen und Betten beziehen. Danach gab es Zeit zur freien Verfügung: wir konnten zum Meer, in die Stadt oder einfach im Camp bleiben. Diesen Teil gab es jeden Tag von 15 bis 19 Uhr. Davor war die sogenannte Siesta 13:30 bis 15 Uhr, in der Zeit durften wir in der ersten Zeit das Camp nicht verlassen, da die Sonne in der Zeit einfach am höchsten steht.

Nach ein paar Tagen durften wir aber in der Siesta auch in die Stadt. Ein richtiges Mittagessen gab es wegen der Hitze nicht. Wir hatten die Möglichkeit uns beim Frühstück etwas für mittags zu schmieren, wir konnten uns aber auch Cornflakes nehmen oder in der Stadt etwas einkaufen. Am Abend gab es immer irgendeine Aktion zum Beispiel eine Foto rally, Freundschaftsarmbänder, eine freiwillige Wanderung und noch ganz viel mehr. Zum Ende des Tages gab es immer einen Tagesabschluss. Danach hieß es ab ins Bett, denn um 23:30 war Nachtruhe angesagt. Jeder Tag verlief sehr ähnlich. Zuerst eine Andacht danach eine Morgenaktion (meist sportlich). Darauf folgte die Siesta, Freizeit, Abendessen, Abendaktion dann hieß es gute Nacht.

Die einzigen Tage die anders waren, waren die Tage an denen wir die Ausflüge nach Barcelona und in den Wasserpark machten. Beide Tage waren echt super. In Barcelona gab es viele tolle Sachen zu sehen, hübsche Läden und lecker Essen. Im Wasserpark hatten wir alle viel Spaß beim Rutschen, Tauchen und Schwimmen. Und so gingen die 2 Wochen ziemlich schnell vorbei und wir machten uns auf die Rückfahrt. Diesmal im Doppeldeckerbus und mit noch einer anderen Reisegruppe. 20:30 Uhr war die Abfahrt in Blanes und 18:30 Uhr die Ankunft an der BBS Peine.

Verabschiedung des alten KKJK Vorstandes von Carlotta Ahrens



Ihr Lieben, es ist soweit, wir verabschieden uns nun offiziell als alter Vorstand und geben den KKJK an den neuen Vorstand in gute Hände ab.

Unsere Vorstandszeit war eine Berg- und Tal-fahrt, eine Lebenserfahrung an der wir alle ein Stück gewachsen sind und eine intensive und wertvolle Zeit. Gestartet sind wir im Februar 2022, kurz nachdem Corona unsere Welt komplett auf den Kopf gestellt hat, es ging langsam wieder bergauf und nach und nach kamen die Präsenztreffen auch in die Jugendarbeit zurück.

Noch bevor wir eingesegnet wurden durften wir gemeinsam mit unserem ehemaligen Kirchenkreisjugendwart Uli ein Wochenende in Katensen

verbringen, Pläne schmieden, Ziele setzen und zusammenwachsen. An diesem Wochenende ist uns als Vorstand klargeworden, dass einiges für uns zu tun ist und wir schnell ins Handeln kommen sollten.

Mir nichts - dir nichts waren 50 Grablichter etikettiert und ein Banner gestaltet, dass die evangelische Jugend nicht sterben darf, denn die Kirchenkreissynode stand in ein paar Tagen an und wir demonstrativ vor der Tür. Unser frisch gebackener Vorstandsvorsitzender Finn hat sich von Anfang an beweisen müssen und sich beeindruckend geschlagen. Nach einer sehr intensiven Anfangszeit wurde es bei uns etwas ruhiger und wir konnten zu normalen Tagesordnungspunkten übergehen, von Zoom-Konferenzen und Präsenztreffen durchzogen.

Auch viele Veränderungen im KKJD haben unsere Vorstandszeit geprägt. Caro wurde schwanger (*Glückwunsch nochmals an dieser Stelle!*), Anka wechselte auf eine andere Stelle, Uli verließ uns schweren Herzens um ins Landesjugendpfarramt zu wechseln, Thorben und Thomas kamen dazu, Hannah verabschiedete sich von uns, Caro kam aus Ihrer Elternzeit wieder und Thomas verabschiedete sich. Neben diesem Hin- und Her erarbeiteten wir Schutzkonzepte, planten Jahresprogramme, beschäftigten uns mit unserem Social Media Auftritt und begleiteten die Anfangszüge von der Neukonzeption der Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis.

Rückblickend bedeutet die Vorstandszeit für uns: neue Vernetzung, Freude, Herausforderung, Umbrüche, an Situationen Wachsen und voneinander Lernen, gute Gespräche, Gemeinschaft, Kreativität, Vertrauen, Grablichter, Termine, Direktheit, die ein oder andere Auseinandersetzung, Bürokratie, Telefonate, Verantwortung und Lachen.

Miteinander - Füreinander

In den nächsten zwei Jahren wollen Wir, der Vorstand der Evangelischen Jugend Peine, die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen anhand christlicher Werte hören, uns für diese stark machen und stets gemeinsam mutig Schritte tun.

Gestalten wollen wir dies Miteinander, für ein buntes, gemeinschaftliches, barrierefreies und inklusives Füreinander. Dieser Leitspruch hat uns durch die Vorstandszeit begleitet und wir möchten ihn dem neuen Vorstand mit auf den Weg geben. Wir wünschen euch, dass ihr während eurer Vorstandszeit auch über euch hinauswächst und tolle Begegnungen und Erfahrungen machen dürft.

Alles Gute und Gottes Segen.

Hier stellt sich unser neuer Kirchenkreisjugendkonventsvorstand vor



Name: **Lina**

Hey, ich bin Lina. Ich bin 17 Jahre alt und meine Hobbys sind Turnen und Jugendarbeit in der Kirche. Ich gehöre zu der Kirchengemeinde St. Petrus in Stederdorf.

Ich habe mich als zweite stellvertretende Vorsitzende wählen lassen, weil ich mich gerne in der Kinder und Jugendarbeit engagiere und eine Vielfalt im KKJD anstrebe.



Name: **Simon Feuerle**

Alter: 21

Hobby: Flag Football

Kirchengemeinde: St. Johannis

Warum im Vorstand: Da ich bereits über die Landesjugendkammer in den Sprengel Sitzungen sitze, machte es Sinn, dass ich aus diesen Berichte und Themen des KKJK dort präsentiere.



Name: **Jarne Stipka**

Hallo, mein Name ist Jarne Stipka.

Ich bin 23 Jahre alt, spiele Orgel und fahre gerne Motorrad.

Ich habe mich für das Amt des Sprengeljugendkonventsabgeordneten aufstellen lassen, da ich daran glaube, dass die Vernetzung zwischen Gremienebenen elementar ist, um als Gemeinschaft etwas zu erreichen.



Name: **Kevin Tyrone Taxa**

Alter: 25

Kirchengemeinde : St. Johannis Telgte

Hobby : Freunde Treffen , Schützenverein, auf Konzerte gehen ,Fußball schauen im Stadion

Warum im Vorstand: Ich möchte gerne für die Jugend da sein und fahre gern als Betreuer auf Freizeiten mit und habe immer gerne ein offenes Ohr für alle ;)



Name: **Julian**

Ich bin Julian. Ich bin 18 Jahre alt und in meiner Freizeit engagiere ich mich als Mitglied im Kirchenvorstand, bin beim THW und Teamer in der Jugendarbeit im Kirchenkreis.

Ich bin der Meinung Kirche lebt durch Mitarbeit und deswegen möchte ich mitarbeiten und gestalten.



Name: **Finn Topolovec**

Moin, mein Name ist Finn ich bin 19 Jahre alt und der neue (alte) 1. Vorsitzender des KKJK's. Seit 4 Jahren bin ich jetzt ehrenamtlich als Teamer in der ev. Jugend tätig. In meiner Freizeit spiele ich seit inzwischen 12 Jahren Trompete. Ich finde es total wichtig, dass auch wir als Jugend gehört werden. Bereits in den ersten zwei Jahren hab ich das versucht durchzusetzen und das finde ich total wichtig weiterzuführen. Wir als Jugendliche sind nämlich die Zukunft der Kirche! Ich freue mich über weitere 2 Jahre im Vorstand und bin gespannt was alles so kommt.

Service

für Kirchengemeinden



Der Kirchenkreisjugenddienst ist die Fachstelle des Kirchenkreises für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit dafür professionell ausgebildeten Diakon: innen. Gleichzeitig sind wir die örtliche Geschäftsstelle des Jugendverbandes Evangelische Jugend auf der Kirchenkreisebene. Wir sind somit Anlauf-, Beratungs-, Service- und Informationsstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für kirchliche Gremien, Kirchengemeinden, Ehrenamtliche und weitere beruflich Tätige.

Wir bieten Unterstützung von Ehren- und Hauptamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu können und wollen wir von euch angefragt und in Anspruch genommen werden. Damit das oben Ausgeführte hier nicht nur als theoretische Zeilen verbleiben, haben wir nachfolgend ganz konkrete Angebote im Programm, die kostenfrei gebucht werden können. Selbstverständlich können wir aber auch ganz allgemein bei Fragen rund um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig werden.

- **Spiele mit großen Handpuppen**, (Diakon Axel Steiner) Dauer ca. 3 Stunden
- **Bibeltexte für Kinder und Jugendliche erlebnisorientiert umgesetzt**, (Diakon Axel Steiner) Dauer ca. 3 Stunden
- **Konzeptionelle Planung und Gründung von neuen Gruppen, Aktionen, Projekten**

Weitere Veranstaltungen in den nächsten Monaten

- **INCA - Internationales Café:** Jeden Freitag von 15 Uhr bis 17:30 Uhr Internationale Cafè in der Eichendorffstrasse 6 in Peine. Hier gibt es neben kostenlosen Kaffee mit Kuchen, Spiel und Bastelangebote für die Kleinen. Jeder ist HERZLICH EINGELADEN.
- **Mitarbeiterkreis Region Süd-West:** Jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr treffen wir uns im Jugendraum der Kirchengemeinde Hohenhameln. Hohe Straße 3, 31249 Hohenhameln

Unbedingt anmelden für:

- ❖ **KKJD Weihnachtsfeier** am **06.12.2024**. Der Ort wird noch bekannt gegeben.
- ❖ **Adventsnacht unter den Sternen** am **14.12. bis 15.12.2024** in der Kirchengem. St. Johannis auf Telgte.

👉 Für diese Veranstaltungen könnt ihr euch auf unserer Homepage online anmelden. Wir freuen uns auf euch!